

X.

## Morgenländische Sage

(1866)

Ein König, der ans Krankenbett gebunden,  
Dem selbst auf einem Thron das Glück geschwunden,  
Weil er dahingelebt in Saus und Braus,  
Fragt' einen Derwisch, und — der sagt' voraus:

5           »So du nur Einen Glücklichen gefunden,  
So wirst in seinem Hemde du gesunden.«  
          Darob war große Freud' im Königshaus,  
          Man sandte Boten gleich in alle Lande aus.

10           Doch alle kehrten heim, wie sie gegangen,  
Sie konnten keinen Glücklichen erfangen:  
          Viel Schein, doch wahres Glück war Jedem fremd.

Zuletzt noch, als der König schier verlassen,  
Da konnten endlich Einen sie erfassen:  
          »Er war ein Bettler und besaß — kein Hemd.«

### Textnachweise:

- A       *Christlicher Hausschatz. Ein Beiblatt zum Gmundner Wochenblatt,*  
          IX. Jahrgang, Nr. 19 (8. Mai 1866), S. 145.
- B       *Bozner Wochenblatt. Nachrichten für Stadt u. Land,* Beilage zu Nr.  
          133 der Bozner Zeitung (26. Mai 1866), S. 1 (nicht paginiert).